

**Das 1908 DeLaval Model**

Schön in der Ausführung - Vollkommen in der Konstruktion - Dauerhaft im täglichen Gebrauch

Der vollkommenste Rahm-Separator.

Die graziose Form, zusammen mit der prächtigen Einfachheit und leichter Handhabung, machen diesen Separator zu einem Schmuckstück wie auch zu einer täglichen Prätte in der Milchwirtschaft. Es gibt zehn verschiedene Größen für jede beliebige Anzahl Kühe von 1 bis 100. Jede Maschine ist nach den höchsten technischen Vorstand fabriziert und besitzt alle Eigenschaften, die die

De Laval Separatoren zu Standard Separatoren der Welt gemacht

haben. — Man schreibe um Katalog und den Namen des nächsten Agenten.

Die De Laval Separator Co.

Montreal

Winnipeg

Vancouver

Farm und Haus.

Aufzucht der Zerkele und Betrieb der Schweinezucht ohne Milch.

Doch die Stubmild und Molkereiabfälle vorsorglichstes Futtermittel für tragende und jüngende Mutterkühe sind und die Fertelaufzucht weitestgehend erleichtern. Ich bestätige. Die Behauptung aber, daß Schweinezucht in solchen Betrieben unmöglich sei, in denen man keine Stubmild zur Verfügung hat, ist nicht zutreffend. Es gibt bedeutende erfolgreiche Schweinezüchter, die für ihren Zubehörtrieb gar kein Stubmild zur Verfügung haben. Die bei einem solchen Betrieb nach seinen Bedürfnissen zu beachtenden Grundlagen stellt „Zuchtnovice“ Dettinger-Düsselberg in der Zeitchrift der Landwirtschaftsfakultät für die Rheinprovinz zusammen. Es sind die folgenden:

1. Zur Zucht muß ein widerstandsfähiger Schweinehals ausgewählt werden. Es kommt dabei weniger auf den Grad der Veredelung an als darauf, daß man es mit fertigen, gesunden Tieren zu tun hat.

2. Es ist eine natürliche Haltung unumgänglich notig, durch welche die Milchabsonderung der Küster gefordert wird und gelinde Zerkele geboren werden.

3. Die Zuchtnohl muss eine sehr sorgfältige sein, man entnehme daher Küchtiere nur mildernden Stämmen. Eine schlechtfühlende Zuchtnohl ist für diesen Betrieb unbrauchbar. Besonders wichtig ist es hier, daß eine genügend zahlige von Saugwangen vorhanden sind.

4. Die Säugezeit für Zerkele muss hier auf 7-8 Wochen ausgedehnt werden. Das Säugegeld wird darum für die Küster anstrengend und verlangt Widerstandsfähigkeit. Die Zerkele entwölft sich vielleicht anfanglich etwas langsammer, als wenn man ihnen eine Zulage von Stubmild geben kann, sie müssen darum länger Mutterküche bekommen.

5. Fütterung der Mutterkühe muss ausgeführt gut und rationell sein. Es gibt Futtermittel genug, um denen man auch hier, die teilende Milch erlegen kann. z. B. Futterflocken, Leinmehl u. s. w.

6. Auch die Ernährung der Zerkele muss zeitig und nach richtigen Grundlagen in die Wege geleitet werden. Hier muss das Füttern daran gerichtet sein, die Zerkele in der Entwicklung so zu fördern, daß sie nach Abschluß der Säugezeit alle Milchabscheidung entbehren können.

7. Zerkele, die aus solchen bedrohten hervorgehen, werden sich besonders auch für Molkereien eignen, die für Milchprodukte keine Milch zur Verfügung haben.

Einer weiteren bedeutenden Züchter, der Schweinezucht in sehr umfangreicher Weise ohne Verwendung von Stubmild betreibt, macht mir seine Ausbildung und Fütterung der Zerkele folgende Angaben: Von der 3. bis 4. Lebenswoche bekommen die Zerkele neben Muttermilch ganz Getreide. Die Säugezeit beträgt 7 bis 8 Wochen. Die abgerissene Zerkele bekommt ein Gemisch von Getreideflocken, Graupenmehl, Melasse, Sirup, Süßigkeiten, Leinmehl, Erdnuß und etwas Fleischfuttermehl. Für die jungen Zerkele wird dieses Gemisch mit heimischem Wasser aufgekocht und als Beifutter verabreicht.

Auch die jüngenden Küster bekommen ein ähnliches Futter, nur wird von dem teuren Graupenmehl weniger verabreicht.

Über die weitere Fütterung der heranwachsenden Schweine sind sehr leider allgemein gültige Regeln anzugeben. Diese richten sich zunächst daran, ob die Tiere für Zucht oder Molkerei bestimmt sind; wenn letzteres der Fall, wieder daran, ob das Tier mit 8 Monaten geschlachtet, oder ob es als Läuter verkauft werden soll. Weiterhin kommen hier in Betracht die Futtermittel, welche die Wirtschaft selbstdarstellt, zur Verfügung steht. Die Marktware der kaufmännischen Futtermittel und nicht zuletzt auch die Marktware des Schweinefleisches. Der guten Beziehungen für letzteres wird man selbstverständlich intensiver füttern als bei geringen, kaum lohnenden.

Englischer Saathäfer.

Dieses Jahr ist mit der Regierungs-aufzucht auch ein großes Teil (ca. 100,000 Stück) englischer Saathäfer verteilt worden. Dieser Häfer ist zweifellos nicht blos dem Aussehen nach, sondern auch in der Tat von alterhafter Güte und ist auch in fast allen Fällen fortenthalten. Durch die landwirtschaftlichen Blätter sowohl als durch öffentliche Bekanntmachung der Regierungs-Aufzuchtsstellen wird jetzt überall bekannt gemacht, daß in England die Farmer von diesen Sorten von 5 bis 6 Bushels und mehr per Acre zur Saat benutzt, weil alle diese Häferarten so gesündigt seien, daß sie sich sehr wenig verbreiten und weil die englischen Farmer ausgebunden hätten, daß ein einzelner Hafer aus einem Korn getragen viel größere Erträge gäbe als Holme, von denen ein Korn mehrere oder viele Holme hervorbringt, außerdem habe sich gezeigt, daß Häfer so stark gelöst, daß sie sich nicht so dünne gestalten, der sich stark bestellt habe. Auf Grund dieser angeblichen neuen englischen Erfahrung werden unsere Nordwestermärkte angezeigt, doch ja nicht zu schnell von Alameba, S. C. 2 28-5-4 2 2, 89 pfd. Arcola, S. C. 2 20-9-6 2 2, 10 Balgonie, N. D. 2 18-17-16 2 2, 10 Dundas, S. C. 1 18-44-3 2 2, 8 N. D. 1 30-45-3 2 2, 8 N. D. 1 13, 14, 15, 16, in Section 33-42 1 2 2, 8 3, 14 und N. D. 1 2 2, 8 14 in Section 34-42 1 2 2, 8 Givens, S. C. 2 24-4-7 2 2, 10 N. D. 2 24-2-7 2 2, 10 Gresham, S. C. 2 28-20-13 2 2, 6 Upton, S. C. 2 18-1-2 2 2, 9 Regina, N. D. 2 10-19-19 2 2, 10 Fortier, S. C. 2 14, 12, 1 2 2, 8 28-42-28 2 2, 8 N. D. 1 30-41-3 2 2, 12 50 Satinwood, S. C. 2 2-26-32 2 1, 8

Bedingungen: Ein Pferd bis ein Kürzel von und fünf gleichmäßigen Abholzungen führt mit 7 Prozent Zinsen. Wegen weiterer Einzelheiten wenden Sie sich an The Standard Trusts Comp., Gte. Portage Ave. und Fort St., Winnipeg.

Schuhwerk wasserfest zu machen. So oft auch die Haustiere im Frühjahr in die Lage kommt, Schuhwerk wasserfest zu machen, so wird sie immer wieder finden, daß es eine schwierige Arbeit ist, die außerdem in ihren Resultaten nur teilweise befriedigt. Bei den oft empfohlenen Leinwandstreifen werden Strümpfe und Socken beschädigt. Die fäulnischen Schnüre dagegen machen das Leder oft trocken und rissig. Bei nachfolgendem in der praktischen Wochenschrift „Fürs Haus“ empfohlenen Verfahren werden jedoch alle diese Unzulänglichkeiten verhindert. Man löst zu viel gezeitigtes Paraffin in Benzin in einer verholzten Pfanne auf, bis dieses nichts mehr annehmen kann. Die Wäsche wird mit einer weichen Bürste und in den Fingern zwischen Socke und Überleder mittels eines Haarspindels aufgetragen. Das Benzin verfließt sich schnell, das Paraffin bleibt in den Fugen des Leders zurück und macht die Wollflocken wasserfest. Eine einmalige Behandlung genügt für lange Zeit, auch kann das Schuhwerk bald wieder wie gewöhnlich behandelt werden. Die Socken sind im Anfang etwas glatt, darum Vorsicht! Selbstverständlich ist das Projekt nicht bei Leder und Seuer vorzunehmen, da Benzin feuergefährlich ist.

Briefkasten der Redaktion.

M. L. in S. A. R. in N. E. in W. und viele Andere. — Wir vernehmen Sie vorlängig auf das, was wir auf Seite 4 über Prättefeuer sagen. Wir sind ganz mit Ihnen der Ansicht, daß die Verordnung Prättefeuer betreffend viel strenger durchgeführt werden sollten. Für dieses Jahr dürfte ja wohl die Gefahr der Prättefeuer vorüber sein, aber zeitig im nächsten Herbst werden wir die Verordnungen betr. Prättefeuer in deutscher Sprache in unserer Zeitung zum Andenken bringen.

M. A. in S. A. R. — Sie meinen, daß wir monatlich mit unseren Antworten etwas zu deutlich sind; wir meinen, daß wir nur deutsch sind und das auch in unserem Briefschreiben zum Ausdruck bringen wollen, und da heißt es klar und ehrlich sprechen. Wir möchten mit Ihnen Niemanden verletzen, wenn Sie aber manchmal selbst lesen können, was uns geboten wird, dann

The Regina Lumber & Supply Co. Ltd.**Altestes Holzgeschäft im Distrikt.**

Gründet 1882 von Chas. Willoughby später wurde W. H. Duncan Teilhaber der Firma Willoughby & Duncan, aus welcher schließlich die jetzige Gesellschaft hervorging.

Die Offices sind vor kurzem von der Scarb Straße nach den Yards an der Dewdney Str., gerade östlich der Kraft-Station, verlegt worden. Hier wird das Geschäft nach den alten Grundsätzen weitergeführt. Diese sind:

Vollkommen gerechte Behandlung aller, Niemandem besondere Vergünstigungen.

Wir führen alle Arten von Holz, Ziegel, Schiebel, Fenstern, Sturmfesten, Türen, Blechdämmen, Kalt-, Regelsteinen, Kohlen und allgemeinem Bau-material.

Offizielles Telefon 12.

Warehaus-Telefon 50.

C. Willoughby, W. H. Duncan, Präsident. T. B. Patton, Sekretär-Schweizer.

Golden West Viehzüchtung.**Edenwald, via Balgonie.**

Wir haben erstklassige Vollblut Clydesdale Hengste und Stuten in allen Altersklassen zu verkaufen. Ebenso allerbestes Vollblut Shorthorn Vieh, Bullen sowohl als weibliche Tiere. Unsere Züchterei sind auf allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Preisen ausgezeichnet worden.

Ebenso haben wir eine große Auswahl von besten schweren Arbeitspferden.

Als besonders günstig offerieren wir einen 4½-jährigen Vollblut Clydesdale Hengst zu nur \$600.

Preise und Zahlungsbedingungen zeitgemäß.

Anfragen zu richten an

P. M. Bredt & Sohn,

Bog 452, Regina.

F. G. Simpson, A. T. Hepworth.**Getreideübersendungen****Farmer!**

Es zahlt sich stets Ihr Getreide zu versenden.

Markieren Sie den Verladecchein und benachrichtigen Sie Simpion - Hepworth Co., Ltd.

520 Ashdown Block

Winnipeg.

Und bitte vergessen Sie nicht:

Höchste Preise.

Liberale Vorschüsse.

Alle abgehärtet in unserem weichen Klima, keine östlichen Bäume und Pflanzen, werden verkauft von der

Baumschule in Moose Jaw.

Deutsche Agenten: P. M. Bredt & Sons, Regina.

Schreiben Sie wegen Katalog.

Obstbäume und Sträucher sowie Nutzäume:

Russische Pappel	Apfelbäume
Carolina Pappel	Pflaumenbäume
Cottonwood	Himbeeren
Ahorn	Erdebeeren
Eiche	Johannisbeeren
Blühende Sträucher	Stachelbeeren

Alle abgehärtet in unserem weichen Klima, keine östlichen Bäume und Pflanzen, werden verkauft von der

Baumschule in Moose Jaw.

Weizen. Hafser. Gerste.

Wir sind die einzige Kommissionss-Gesellschaft in Regina.

Kohlen und Holz zum Verkauf.

A. D. Miller & Co., P. O. Box 1340, Regina.

Phone 79

Regierungs-Saathäfer zum Verkauf.

Nachdem ich alle Aufträge für Regierungs häfer erfüllt habe, verbleibt mir ein Rest, den ich zu 85 Cents per Bushel auf den Markt bringe. Käufer von Winnipeg müssen sich am Anchor-Elevator einfinden.

Dieser Saathäfer ist frisch importiert, teils von Prince Edward Island, teils von Großbritannien. Der britische Häfer kostet ein: Abundance, Banner und Waverley und wiegt 41 bis 45 Pfund per Bushel. Der Prince Edward Island Häfer ist eine besonders gute Mühlenhäfer und wiegt 39 bis 40 Pfund per Bushel. Alle Sorten sind vorzüglich und bei ihrer Anfahrt hier sorgfältig gereinigt worden. Aufträge werden entgegengenommen so lange der Vorrat reicht; es ist aber ratsam, Wünsche in Bezug auf die einen oder andern Sorte dem Unterzeichner baldigst zu zuführen. Aufträge müssen in Bar bezahlt werden.

C. C. Castle, Handelsagent, Box 1327, Winnipeg, Manitoba.

Imperial Bank of Canada.

Autorisiertes Kapital \$10,000,000

Gingeschlossenes Kapital \$4,925,000

Rest \$4,925,000

Zweigbanken in Saskatchewan.

Balgonie, Broadview, Northern, Prince Albert. Desgleichen in allen Hauptorten Kanadas.

Sparbank-Abteilung.

Zinsen bezahlt auf Depositen vom Tage der Eintragung an und vierteljährlich zum Kapital zugerechnet.

J. A. Wetmore, Mgr., Regina Zweig.

Darlehen.

Wir vermitteln Darlehen gegen jede Art von Sicherheit.

Nay & James,

Hamilton-Str. East.

Regina.

917 Union Bank Bldg., Winnipeg, Man.

Probleme und persönliche Be- rücksichtigung aller Sendungen. Schreiben Sie uns und wir schreiben Ihnen.

Senden Sie Proben.

Cummings, Hazlett Co.,

Montreal

Montreal